Die Danziger Beitung erscheint täglich, mit Ausnahme ber Sonnund Festiage, zweimal, am Montage nur Nachmittags 5 Uhr. — Bestellungen werden in der Expedition (Gerbergasse 2) und auswärts bei allen Königl. Postanstalten angenommen.



Telegraphische Depeschen ber Danziger Zeitung. Angefommen 2. October, 7 Uhr Abends.

Berlin, 2. October. Der "Staatsanzeiger" ent. balt einen Erlag bes Minifters bes Innern, nach welchem bie Bablmannerwahlen am Dienftag ben 20, Sctober und die Mbgeordnetenwahlen am Mitcwoch ben 28. October ftattfinden. Die Regierungen werben gur fofortigen Publication ber Zermine und ber ju ben Mnordnungen erforberlichen Beranlaffungen aufgeforbert.

Angekommen 2. October, 9 Uhr Abends.

Berlin, 2. October. Die "Wordb. Mug. 3tg." enthält eine Circular. Berfügung bes Beren Unter. richtsminifter v. Muhler an Die Berren Oberprafibenten und Regierungsprafibenten, welche Bezug nehmend auf ben Grlag bes herrn Minifters bes Innern ausspricht, bag bie Allerhochfte Ordre vom 7. Acpril b. 3. wie ber Grlag bes heren Minifters bes Innern auch auf die offentlich angeftellten Lehrer aller Grabe ihre volle Mnwendung finden.

Angefommen 2. October, 7 Uhr Abends.

Copenhagen, 2. October. Bufolge ber bem Reichsrathe vorgelegten Staatsrechnung hat das Minifterium bas Budget pro 1863 ohne Buftimmung ber bolfteinifden Stande befinitiv auch für Solftein regulirt und jur Dedang ber die Ginnahmen überfteigenden gefammtftaatlichen Qusgaben 393,000 Thir. aus ber befonderen bolfteinifden Raffe genommen.

Deutschland.

- Dr. Buibo Beig, bieber Mitrebacteur ber Boffifchen Beitung, ift heute ale Redacteur ber "Berliner Reform" eingetreten, an Stelle bes ausicheibenben Dr. Eb. Deepen.

- Ueber bie Durchführung ber Gleichverechtigung ber Sprachen in ben gemischten Diftricten Schleswigs finden wir in dem neuesten Best ber "Schlesmigschen Brocingiatbecichte" (Bb. IV., S. 318) eine intereffante Mittheilung. Es mig banach nämlich in einigen Dorfern ber Rachtwachter Die eine

Woche danisch, die andere Woche beutsch rusen.

— Vom Ausbruch der Insurrection im Königreich Po-len bis Ende September sind aus dem Pleschener Kreise nach den amtlich gesührten Nachweisungen 141 Personen muth-maßlich zu den Insurgenten gegangen. Darunter besinden sich 3 Gutsbesitzer, 2 Gutsbesitzers sone, 1 Gutspächter, 3 Amt-

leute, 2 Amtmannsjöhne, 6 Birthichaftsichceiber, 18 Knechte. Stettin, 1. Det. Wie wir horen, wird bie Bahn nach

Stralfand und Wolgaft am 26. d. eröffnet werden. Dunfter, 29. Sept. Der "Weftf. Mertur" melbet: "Die zweite Ausgabe unferer Beitung für Gonntag, ben 27. b., in welcher ein Wahlprogramm bes hiefigen Burgervereins enthalten mar, ift polizeilich mit Befchlag belegt worden."

Raffel, 28. Gept. Bur Errichtung eines Denkmale für jene heffischen Manner, welche in Folge ber Erhebungen in ben Jahren 1806 und 1809 ben frangofischen Blutgerichten berfielen, hat fich bier ein Comité gebildet. Die feitherigen Ermittlungen über Die in Folge Der Erhebungen in Den 3abten 1806 bis 1809 vollzogenen friegegerichtlichen Todesur-theile haben ergeben, dag 15 Opjer ber Damaligen Gewaltherrichaft gefallen find. England.

London, 28. September. Die "Times" bringt einen langeren fehr anertennenden Artifel über Jacob Grimm.

Der "Bund" hat in seiner letten Rummer aus Amerita ein töftliches Bild gebracht. Zwei Neger-Regimen-ter, ein subliches und ein nördliches, tommen zusammen und machen, statt zu tampfen, Brüderschaft. Besonders naturgetreu ift ber eine Meger im Borbergrunde gezeichnet, wie er mit bem Ausruf: "bress (bless) my heart" vor lauter Beranugen, feinen confoberirten Freund wiedergufeben, ben echten geriand zu langen Das Ganze ist eine getungene Bronie auf Die fübliche Conscription ber Reger, tann aber leicht Ernft werben. Deun nach guten Brivatnachrichten, Die wir eingeseben, ift bie Defertion in ben fublichen Regimentern gang maffenhaft, und es fann leicht tommen, bag ein nörbliches Reger - Regiment in "Dirieland" Richts antrifft, ale ein fürliches Reger - Regiment, und bag bann beibe für ibre gemeinfame fowarge Dant mehr Refpect haben werden, ale für ihr Commando. Wean betrachtet pier überhaupt, wo man über ameritanifche Berhaltniffe beffer unterrichtet ift, bie Unterwerfung Des Subens als Thatfache, Den Fall Charles-ton's als gang gewiß. 3ch tann Ihnen als gewiß mutheilen, baß große jubliche Wefdajtehaufer, Die bieber ihre Wefdafte Brifden Charleston und Eur pa über Englifd Raffau vermittelten, ihren europäischen Runden die Rotymendigkeit des Abbruchs aller neuen Geschäfte angekundigt haben. Daß Eincoln trop ber genugenden nordlichen Gireitmacht im Dafen bon Charleston noch breifig Stud jener furchtbaren Barrottlanonen, tie mit 40 Bfo. Bulver 200pfündige Rugeln feche bis bis fieben englische Meilen weit ichlendern, babin gejandt gat, icheint barenf bingubenter, baß die Unions-Regierung gefonnen ift bat alte Rebellenneft, bas feit breißig Jahren Die Berstärung ber Republik complotitrt hat, dies "hotbed of crime and treason" von Grund aus zu zerstören. Der neue und men beffere Dafen ron Bort Royal, ber bereits unter ben Aufpicien ber Union emporblüht, murbe bann für ben Sanbel Gubcarolina's an Charlestons Stelle treten.

Das britifde Danbelsamt veröffentlicht eine erflarenbe Ueber ficht ber im vergangenen Jahre vorgetommenen Schiffbruche und anderen jur Gee eingetretenen Unfalle. Babrend

in ben porbergebenben elf Jahren bei einer Bahl von 2,745,910 ein- und auslaufenten Schiffen 13,657 berfelben verungludten ober Beschätigungen erlitten, also eines aus 201, mar bas Berhättniß im vergangenen wie eins zu 147, mahrend ragegen in jenen elf Jahren 8775 ober fährlich durchschnitt-lich 800 Menschenleben verloren gingen, fant Diese Bahl far bas Jahr 1862 auf 690; Die übrigen von den 4729 Berfonen, welche in Lebensgesahr waren, murben gerettet. Unter ben traurigen Scenen, welche bas Schiffbucheregister entbullt, ift es troftend an erfahren, bag burch bie Rettungsboote, ben Rettungs-Apparat und andere Schiffe und Boote in ben lettea fieben Jahren 20,158 Menschenleben vom Tode geretiet wurden. Die großen Berbienfte ber Rettungsboote machen fich besonders bann geltend, wenn Sturm und Wogen jedem andern Fahrzeuge bas Auslaufen verbieten. Bon ben 1827 Schiffen, welche im Jahre 1862 Unfalle erlitten, maren 455 völlig gescheitert, 66 in Folge von Bufammenfiogen mit anbern Fahrzeugen untergegangen, Die übrigen mehr ober menisger beschäbigt. Bou ben Capitainen biefer Schiffe waren 321 im Befige von Comp teng. Cert fi aten, 720, welche bas Wefes nicht gur Guhrung Derfelben verpflichtete, 266 Muslan. ber ohne britische Certificate. Durch Fahrlaffigleit bes Steuer= mannes murbe von ben 66 Fallen völligen Unterganges burch Busammenstoß nur ein einziger herbeigesührt, 18 waren die Felge ungenügender Ausschan, 22 wurden durch Misachtung der jür das Ausweichen zur Sie geltenden Regeln veranlaßt, 4 durch Unterlasiung des Aushängens von Lichtern, 4 kamen in nebligem Wetter vor. — Die National Liseboat Institution versügt gegenwärtig über 125 Rettungsboote.

- Die "Breffe" hat eine Berwarnung erhalten, jeboch nicht wegen ihres Sonntage-Artitele, auf ben ich Ihre Aufmerksankeit lenkte, sondern wegen eines Artikels in der gestrigen Rummer. Der Acidel vom letzen Sonntag war icharefer, aber mon verwarnte den gestrigen, weil beceits 24 Stunden verstrichen waren, ehe man sich zu dieser Maßregel entsichloß. Das Avertissement ist von Derrn Rouher, Prasidenten des Staatsraths und interimistischem Minister des Innern, unterzeichnet. Die Beweggrunde lauten wie folgt: "In An-betracht ber Rammer ber " preffe" vom 29. b., Die einen von Emil Girarbin unterzeichneten Artitel enthält; in Ermägung, Daß ber Berfaffer Diejes Artitels Die Führung ber außeren Ungelegenheiten als "beunrungend für das Laud" und "compromitirend für den Staatscredit" darstellt; daß er auf so gehässige Wesse die Politik der Regierung entitellt 2c." — Das "Pays" legt der Rede Lord John Kussell's eine hohe Bedeutung bei. Die Erllärung des englischen Ministers, daß Ruhland alle seine Rechte auf Polen verloren, weil es die Berpflichtungen, welche ibm 1815 auferlegt, nicht erfüllt habe, fei, obgleich fle von den friedlichften Berficherungen begleitet gemejen, von bodfter Bichtigteit und bemeife, bag bas gemeinschaftliche Mafireten Der Drei Dachte nicht ohne Erfolg gewesen sei.

Mußland und Polen.

- Die Stude ber polnischen Pfandbriefe, auf beren Coupons fürzlich in Barichau 40.000 G. R. an Binfen bejahit worden find, befinden fit, laut ber "Boff. Big.", jest in Paris.

- (R. 3) Bisher hat man fich vergebens gefragt, marum die zwei Bamopeti'iden Baufer confiscirt murben, ba in ruffifden Berichten boch niemals behauptet murbe, bag aus beiden bas Attentat vollbracht worden fei. Der "Ruffijde Invalide", aljo das offisielle Drgan ber ruffichen Regierung, bringt barüber folgenden Auflaluß: "Der vierie Stod Des Bamonett'ichen Dotele ift in eine Wienge numeritter, in großer Ungahl von Studenten und anderen jungen Leuten bewohnter Bimmer getheilt; aus Rr. 5 ift bas Signal jum Ber-fen ber Dan gianaten burch einen Souß ertheilt worden. Ungeachtet ber außersten Rascheit, ber bas Gefolge fich be-fliffen, um ins Janere bes Saufes zu gelangen, mar in ben Bimmern, von benen aus bie Burfgeschosse geschleubert wor-Den waren, Diemand ju finden. Es ift ju vermutgen, bag es ben Doffethatern gelang, in bas zweite, an bas erfte ficeenbe Bimopeti'ige Baus ju gelangen, und bies ift ber Grund, weehalb alle beibe confiscirt worden find. Man hat in erfterem Baffen, Balver und Beld gefunden." Aljo in bem zweiten fand man nichts Derartiges!

* Bon ber hiefigen Rgl. Telegraphen . Station geht uns folgende Bekanntmachung zu: "Um o. October c. wird bei ber Borfe in Berlin eine in den Mittagoftunden von 11,45 bis 2,20 Uhr Berin Berlin eine in den Mettagopane der Sonn- und Feiertage, tele-liner Beit täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, telegrappifch direct operirende Filial Station eröffnet. Dieses Zeitraums werden Telegramme zwischen Danzig und ber Berliner Borfe birect veforbert. Eine Botenbestellung findet bei ber Borsen Station nicht ftatt; es miffen beghatb alle auf der Borfe au bestellenden Telegramme vom Absender mit der Abresse "Bertin Borje" verfeben merben.

Die Annahme folder Depefden wird um 2 Uhr Berliner Zeit geschiossen. Die vor den Börsenstunden mit dieser Adresse ausgegebenen Depeschen werden bis 11,28 Uhr Berliner Zett an die Centrals Station in Berlin besördert und nach Maßgabe ihrer Ans tunftegeit in ben Comtoire ober auf ber Borje beneult. Die an ber Borje unbestellbaren Telegramme werden durch die Boten ber Central: Station, mithin in ber Regel erft nach ber Borfengeit, in Die

Comtours abgetragen, Telegramme mit ber Abreffe "Berlin o Der Borfe", fo wie alle Telegramme mit ber Abreffe

"Berlin Borfe", welche auf ben Borfenteitungen wegen Borhand anderer Stationen bis 2 Uhr nicht abzulegen sind, werden auf anderen Leitungen an die Central-Station in Berlin befördert. Die Aussertigung der von der Berliner Börsen-Station eingehenden Telegramme ersolgt unter dem Rubro "N. N. von Berlin Börse". Danzig, den 2. October 1863. Königliche Telegraphen Station. Merling."

* D'e Bebühren für Depefchen nach England find feit geftern Mittag ermäsigt, fo bag eine einfache Depefde nach Bondon jest 2 Tolr. 12 Sgr. und nach ben übrigen Statios pondon jest 2 Lolt. 12 Sgr. und nach den übrigen Statio-nen 2 Thir. 22 Sgr. tostet; früher koftete eine einfache D's p-sche nach London 3 Thi. 22 Sgr., nach den übrigen Str-tionen 4 Thir. 2 Sgr. Diese Ermäßigung erstreckt sich auf das Bereinszebiet, also bis zur Grenze.

* [Gerichts - Berhandlung am 1. October.] Die Ehefrau des Schneider Frank stellte am 3. Sptember v. J. gegen den Gerbermeister Steinbiss eine Ingrien-

flage bei bem hiefigen Gerichte an, in welcher fie ergablte, bag fle am 26. Juli v. 3. bas Saus bes St inbiff betreten habe, um ihn wegen feiner Ungezogenheit feiner Rinder gur Rebe gu ft-Uen, baß St. auf fie angetreten fei, fie in bas Benid gefchlagen und bor bie Bruft geftogen habe. Dierfür waren 3 Frauen als Beugen vorgeschlagen und biefe murben eiblich vor Bericht vernommen und bestätigten bie Behauptungen ber Frant. In Folge beffen murbe St. wegen vorfählicher Diff jandlung ju 3 Tagen Gefängnik verurtheilt. — Im Januar c. reichte St. ber viefigen Staats-Unwalts haft eine selbst verfaßte und unterscheiebene Anzeige ein, worin er bie brei Bugen bes miffentlichen Meineibes beschuldigte. Er behauptete, Dieselben tonnten nicht gesehen haben, bag er die Frant auf ber Strafe
geschlagen habe, ba es bereits 9 Uhr Abends gewesen fei und geichlagen habe, da es bereits 9 Uhr Abends gewesen sei und er nur auf der Schwelle seiner Hausthue gestanden habe. Er behauptete auch, die F. durchaus nicht geschlagen, sondern nur mit Worten sich vertheidigt zu haben. Dasur benaunte er neun Zeugen. Davon sind acht vernommen, Keiner von ihnen hat aber die Anzeige des St. bestätigt und die Beshauptung des St. ift dadurch widerlegt. Der Gerichtshof verurtheilte ihn wegen wissentlich falscher Denunziation zu 3 Monaten Gestängnis.

* Ronigeberg, 1. October. Der hiefige Batrio-tifche Brein hat eine Bahlansprache an bie "Mitburger" erlaffen. Rach ben befannten Antlagen gegen bas Ab jeord. netenhaus folgt ein Bablprogramm, bem wir folgende Buntte entnehmen: Muslegung und Masbau ber preugifchen Br. faffung im Sinne ber preußischen Geschichte, nicht in Sinne bemofratischer Theorieu; - verfassungsmäßige Shlichtung ber Frage über Die Feststellung bes Budgets, wenn eine Ginigung swifden ben berichiebenen Factoren ber Bejet gebung nicht ju Stande tommt; - Festhaltung ber Armee-

Reorganisation.
Bromberg, 30. September. Ueber ein von bem Ab-ministrator eines benachbarten Gutes, Derrn Bauly, im Circus Guhr & Battemann am 23. September vorgeführtes, von ihm felbit breffittes Bferd berichtet bie "Bromb. Btg.":

"Das Pferd bes Berrn Banly aus Trzevin, eine bon ibm felbst breffirte 2 hiabrige fcmarge Stute, folgte bem Commando ihres Berrn, ohne bag biefer Beiffe ober Ruthe brauchte. Es führte Die fcwierigften Runftflude aus. Abgefeben bavon, bag bas Bierd je nach Befehl feinem Beren ben rechten ober linten Fuß reichte, ihm Bade und Band fugte, an verschiebenen Stellen bes Circus ein hingeworfenes Such apportirte — abgesehen hiervon, machte es Bolten, Czangesments, Renvers und Travers in allen Gangarten nur auf mintoliches Commando, sprang über Barrieren rechts und lints, apportirte von 4 Tühern verschiedener Farbe die befohlene, marquirte burch Rragen mit bem rechten Borberfuße bis 10 jebe ibm beliebig angegebene Babl por- und radmarts in und außer ber Reihe. Die complicittefte Production aber wir offenbar die, daß Gerr Bauly bem Bferde um alle 4 Fuge Tuder verschiedener Farbe lose umschurzte und bas Pferd die besohlene Farbe von dem betreffenden fiß mit dem Maule abloste. Bu bewundern war, daß das Pferd in dem erleuchteten Circus auch nicht die geringste Beanruhigung zeigte, sich vielmehr so benahm, als habe es sich stets in erleuchteten Raumen und in gemablter Gefell daft bewegt. -Die Diferten bes Berrn Gubr, bas Bierd fur einen febr namhaften Breis ju taufen, wies Berr Bauly gurud. Dim-felben murbe bei feinen Broductionen allgemeiner Beifall gu Theil. Wie wir hocen, behnt Berr Bauly fein Talent gegenmartig auch auf anbere Thiere aus, 3. B. auf brei lunge Baafen, bie ichon bie intereffanteften Manboer und zwar im Freien aufführen".

Vermischtes.

Baris, im September. (3dl. 3.) Bier tritt feit eini. ger Beit ber Spiritismus wieder mit ern uter Energie auf und gablt eine von Tag ju Tag immer mabfende Shaar eifriger Unbanger und Anhangerinnen, Die in verichiedenen Stattheilen ihre Conventitel haben. Es ift fdwer, in manche berfelben ju gelangen, wenn man fich nicht vorber als Glaubigen beteunt; inbeffen ift es mir bod ge ungen, in folde Rreife eingeschmuggelt gu merben, und gwar von Spiritiften, Die meinen fteptifden Weift genau tennen, aber Die Doffnung begen, endlich boch einen Brofelyten aus mir ju machen. Die Dauptanziehungefraft in Diefen Berfammlungen besteht in ber Anrufung ber Beifter burch ein Medium. Die Beifter manifestiren fich vermutele eines Tijdes, um welchen faft aus. folieflich Damen figen Auf bem Tifche liegt eine große ABCTafel. Sobald die feierliche Anrufung flattzefunden und ber Beift feine Bereitwilligfeit, ju antworten, barch ein boppeltes Bochen im Tifche gu ertennen gegeben, fagt eine Berfon mit einem Stabden langfam über Die Bettern, und jo oft fie einen Buchftaben berührt, ber in die Matwort bes angerufenen Beides paßt, lagt ber Tifch einen furgen Schlag vernehmen. Man fugt Die einzelnen Buchftaben ju Borten jusammen. Baweiten fall es bein Tifche ein, ploplich einige Sprunge ju machen und fich einer ber berum figenben Berjonen zuzuneigen. Der Tijch will bamit andeuten, bag er ber betreffenben Berfon fich mitzutheilen beabsichtigt. Dan tann fich überhaupt nichts Befälligeres, nichts Liebenswürdi

geres benten, als Diefe Beifter. Sie thun alles, mas von ibnen verlangt wirb. Auf Bunich bes Dediums hobeln, fagen, foleifen und tlappern fie im Tifche. Aber fie gleichen bespotischen Regierungen; fie wollen, bag man blindlings an fie glaube. Gobald Jemand einen Zweifel laut werben läßt, jomolen ste und lassen seinen Zweiset laut weben tagt, jomolen ste und lassen sich nicht mehr vernehmen. Ihr unglüdlicher Berichterstatter hat es überall mit ihnen berdorben und sich beshalb ben Unwillen vieler Spistiften augezogen. Diese Bersammlungen bestehen aus brei Klassen: aus Betrügern, aus Betrogenen und betrogenen Betrügern. Sie dienen nur als Reclame. Das lucrative Geschäft besteht in den Einzelstzungen, in denen dem Medium sie Anrufung des Geiftes und dessen nen dem Medium für die Anrufung bes Briftes und beffen Mittheilungen über Die gebeimften Brivatverhaltniffe mitunter ein bedeutendes honorar bezahlt wird. - Eine furchibare Feuerebrunft legte am 23. Gept. Die

Buderfabrit von be Bog in Studeburg in Afche. Das große Fabrit ebanbe nebft Speichern und fammtlichen barin enthaltenen Mafdinen, Utenfilien und Borrathen murben vernichtet. Auch ein angrengender Zimmerplas murbe vom Feuer ergriffen und bie barauf befindlichen Bolger gum großen Theil gerfibit. Die Gebaube bes abgebrannten Etabliffemente find bei ber Landesbrandfaffe verfichert, auf ben Jahalt find im

Bangen 790.000 Mart Bco. gezeichnet.

In Californien hat fich ein Berein gur Bebung bes Beinbaues gebilbet, ber regelmäßige Sigungen balt. Californien bat jest 12 Millionen Quabratfuß Beinberge; etwa 3000 Californier find im Beinbaue beschäftigt. Die tiesjährige Ernte wird auf eine Million Dollars gefchast. In brei Babcen hofft man bas Dreifache ju lefen. Es ift eine californische Beinmesse im Blane, wo allährlich eine allgemeine Trauben- und Moft-Ausft Aung, eine Ausstellung

von Beinbau-Bertzeugen u. f. w. Statt finden und angleich Raufverträge abgeschloffen werden follen.

Körsendepeschen der Danziger Zeitung. Berlin, 2. October 1863. Aufgegeben 2 Uhr 9 Min. Angefommen in Dangig 4 Uhr 40 Min.

Lett. Ers. Breuß. Rentenbr. 983 31% Westpr. Pfdbr. 86 4% do. do. – loco 35½ 36½ 4% bo. bo. —
37½ 38½ Danziger Brivatbt. 100½
14¾ 14½ Ojtpr. Bfandbriefe 87½
12¾ 12¾ Deftr. Crebit-Action 83½
90½ 90½ Mationale ... 73½
101½ 101½ 101½ Banknoten ... 93½ Detober/Rovbr. Frühjahr Spiritus October Rüböl Staats dulbicheine 41% 56er. Unleibe 5% 59er. Br :Unl. 105% 105% Bechfelc. London

Productenmarkt.

Pofen, 1. October. Roggen wenig verändert, gel.
300 B., M. October 32 & Br., 32 Gd., Oct.-Novbr. 32 %
bez, % Br., 32 Gd., Rov.- Dec. 32 % bez., Dec. 3 an. 33
Br., 32 % Gd., Jan. Febr. 33 % Br., 33 Gd., Frühiahr
34 Br., 33 % Gd. — Spiritus flau, gel. 18,000 Oct.,
mit Fab Ne Octor. 13 % Br., 19/20 Gd., Nov. 13 % Br.
Gd., Dec. 13 % Br. u. Gd., Jan. 13 19/24 bez., Febr. 13 19/24
bez, März 14 Br., 13 % Gd.

Schiffe : Machrichten.

Abaegangen nad Dangig: Bou Beft Sartlepool, 26. Sept.: Alice n. Mar, Scheple; — von Hull, 27. Sept.: Anna Dorothea, Danschewsin; — Marianne, Wiebe; - von Stralsund, 29. Sept.: Sophie, Pantow; — von Bismar, 26. Sept.: Johonn, Rismuffen; - von Marhune, 20. Gept .:

Cophie, Jörgenfen ; - von Riel, 28. Gept. : Mathilbe, Milbenftein ; - 29. Sept. : Urania, Milbenftein ; - von Blie, 28. Gept. : Gieta, be Groot.

Clarirt nach Dangig: In London, 26. Gept. : Beter,

Difen ; - Balbur, Schievelbein.

In Labung nad Dangig: In Liverpool, 26. Sept.: Reenstea, Boogot; — in Newcaftle, 25. Sept.: Juno, Göring. Angetommen von Dangig: In Amsterdam, 27. Sept. : Angerommen von Danzig: In amsterdam, 21. Sept. Rubbens (SD.), v. Byd; — Coop Rölf Sittens, Schaf; — in Alloa, 24. Sept : Die Traube, Lange; — Gustav Adolph, Jörd; — in Dublin, 26. Sept.: Beorge, Banselew; — in West. Hartlepool, 26. Sept.: Rosstree, Bright; — in London, 26. Sept.: Ido (SD.), Teylass; — in Cadix, 18. Sept.: Melitta, Hatterson; — in Arendal, 17. Sept.: Minna, Truelsen; — in Laurvig, b. 24. Sept.: Recta, Sieversen; — in Bremerhaven, 29. Sept.: Bezing, Krool; — in Leer, 26. Sept.: Albert, Rubarth; — 28. Sept.: Elschea,

Familien : Nachrichten.

Trauungen: Derr Julius Ludwig Berneder mit Frl. Elife Riepert (Königsberg); Derr Carl Stieren mit Frl. Bertha Stolt (Br. Scharlact).

Bertha Stolt (Br. Scharlact).

Beburten: Ein Sohn: Derrn Lehrer Müller, herrn W. Krauß, herrn L. Radau, herrn Eduard Juto (Königsberg); herrn F. Hehn (Danzig).

Berg); herrn F. Hehn (Danzig).

Fine Tocker: herrn Bfarrer Consbruch (Königsberg); hen. E. Davibschn (Mehlauten); hen. Schläger (Wissehlen).

Todesfälle: Fr. Julie Mandel geb. Bredemeher (Königsberg); herr Apotheter Gustav Lösste (Coadjuthen); herr Kausmann Sigismund Badt (Bromberg).

Raufmann Sigismund Badt (Bromberg).

Berantwortlicher Redacteur D. Ridert in Dangig.

Befanntmachung.

Die an ber evangelischen Schule gu Rafes mart neu gegründete gweite Lebrerftelle, mit weicher neben Wohnung und Brennmaterial gur beigung betselben, ein taores Gehait von 100 A jahrlich veraunden ist, und welche sich hiernach nur für einen unverheiratheien Lehrer eignet, foll besett werben. Bewerber um diese Stelle haben ihre M I-

bungen unter Beifügung von Befähigungs: und Bubrungszeugniffen in 14 Tagen bei und ein-

Dangig, ben 30. September 1863. Der Magistrat. [5 [5561]

Befanntmachung.

Das maffive zweietagige fübliche Blugelges bäude am ehemoligen Franziskaner-Kloter-Ge-bäude in der Fleischergasse bierselbst, sowie das zweietagige Kudwerksgebäude, die sogenannte Prosessoren-Wodnung, daselbit, soll in dem auf Donnerstag, den 8. October cr.,

an Ort und Sielle anberaumten Termine auf Abbruch öffentich meistbieteno verkiuft werden, wozu Kausli bhaber hierdurch eingelaven wers den. Die spreiellen Riuf Bedingungen konnen vorher im Bau-Bureau auf dem Rathhause eine Dangio, ben 29. September 1863 [5560]

Die Stadtbau=Deputation.

Befanntmachung.

Setalissischer in Germann der Mangiger Stadtbelbjährigen Imfen von den Danziger StadtObtigationen des Jahres 1850, als auch die
bis jett nicht erbobenen Linsen derselben Obligationen für frühere Termine, tönnen vom
5. October d. Jah, an jedem Wochentage, in den Bormittagestunden, auf der KämmueiRasse, gegen Austieserung der betressenden Coupons in Empfang genommen werden.

Danzig, den 18. Septer. 18-3. [5266]

Der Magistrat.



Regelmäßige Dampfichifffahrt

Danzig, Tiegenhof (Platenbof) u. Glbing. Die Dampsfchisse Julius Born u. Linan

fahren jeden Montag, Mittwoch und Freitag, Morgens 7 Uhr von Dauzig, Eibing, und beforbern Baffagiere und Guter ju außer-

ordentlich billigen Fahrpreifen.
Räbere Ausfunft ertheilen die herren Ballerstädt & Co. (Comptoir Burgitraße 6), in Danzig und ber Unterzeichnete in Elbing.
[40.5]

Dr. Pattison's

Seile und Brafervativ: Mittel gegen matismen aller Urt, ale gegen Befichte-, Buste, Hale und Zahnschmerzen, Rückens und Lendenschmerz, Ropf., Dands und Aniegicht, Glieberreißen u. s. w. 15053]

Sanze Badete zu 8 Sgr., halbe 5 Sgr. bei Herrn W. Pohl Hundegass 119 unweit der

Bost, herrn C. Ziemssen Langasse 55.

Für Rauflente und Schuhmacher!

Der Unterzeichnete empfiehlt alle Arten Schuhe und Stiefel eigener Fabrit zu auffallend billigen Preisen. Namentlich Damen-Gamaschen in Sergo de Berry, sowie Mädchen- und Kinderschuhe in allen Größen. Preis-Courant auf frankirte Anfra-Guffab Rleine in Rangarb.

Fabrit in ber Rönigl. Straf-Unftalt. Alsphalt, Usphalt-Braparate, Buppnaget gu baben bei

Christ. Friedr. Keck, Melzergaffe 13

HERRMANN MUELLER Langer Markt 7 u. Lastadie 25.

Cigarren-Lager en gros

H. NEDER WILLIAM 37 Brodbänkengasse, 1. Etage.

Ultrajectum, Feuer-, Land-, Fluß- u. Gisenbahn- Transport-Verficherungs-Gesellschaft in Zeyst (in Holland.)

Die Gesellschaft versichert gegen feste Prämien alle Gebäude, Mobilien, Waaren, landwirthschaftliche Gegenstände 2c., Ferner Güter und Waaren für den Transport zu Lande, auf Flüssen, Binnengewässern und Cisenbahnen.

Prospecte und Antragssormulare werden sedenzeit unentgektlich veradreicht, so wie jede weitere Austunst bereitwilligst ertheitt durch die Agenten Herren:

L. Goldstein, hundegasse 70,

R. A Haucke, Köpergasse 20,

R. Hlock, dritter Damm 8.

in

R. Block, britter Damm 8,

und burd bie unterzeichneten gur fofortigen Musfertigung der Bolicen ermächtigten General-Agenten Richd. Dühren & Co., Poggenpfuhl 79.

Carl Beermann Berlin. Magazin: Unter ben Linben Ro. 8. Mafdinenban-Anftait: Bor bem Shlefifden Thore, empfiehlt :

Mähmaschinen

nach Wheeler und Wilson, mit fast verdoppelter Geschwinbigleit und ben neuften Berbesserungen.
Für Wässe jeder Art, jur Fabritation wie jum Familiengebrauch, jugleich mit Borrichtungen verseben, um
Schnüfer in Aragen ze. einzunden und die judersten
Säume zu liesern, obne baß die Hand den Stoff vorber
einzufnissen hat; Preis mit Berpackung . 52 Thie.
Dine Säumvorrichtung 50 Thie.
Anderschung ischer Art nach den vorzige
stickflen Constructionen.

lichften Conftruttionen.

Asphaltirte fenersichere Dachpappen

bester Qualität, Längen und Tafeln diverser Starten, feuerficheres cementirtes Leinen, beften engliichen Dachfilz, empfehle zu Fabrilpreifen. Die Eindedung mit diesen Materialien wie mit Schiefer, Pfannen, Metallen, Glas 2c. laffe un-ter Garantie burch ben hiefigen Dachs u. Schies ferbedermeifter F. 2B. Red ausführen u. übernehme Neubauten und Reparaturen in: auch exclusive Buthaten.

Christ. Friedr. Keck. Melzergasse 13

Bäckselmaschinen empfiehlt Guffav Wernick am Fischmarkt.

Polnischen Kientheer

empfehle von Re 4 - 6 pro Tonne, Chriff. Friedr. Reck. Theer.

Schwedischen wie polnischen Kientheer, Steinstohlentheer bestens und billigst bei Christ. Friedr. Keck,

Mtelzeraasse 13. Schöne frische Rübkuchen offerirt billigst C. H. Döring, Brodbänkengasse 27, vis-à-vis dem Engl. Hause.

Mein Comptoir befindet sich von heute ab Brodbankengaffe 7. Theodor Friedr. Jantzen.

Billige Wollwatte, bei Abnahme von 10 Etr. das Pfo. à 14 Sgr., empfiehlt die Wollenstreichgarn-Fabrit von Th. Herrmann

in Bromberg.

Siemit empfehle ich mein Lager achten frifchen Batent=Bortland=Cement Robins & Comp., englischen Steinkohlentheer, englische Chamottsteine, Marte Cowen & Ramsay, englischen Chamottthon, Traß, frangösischen natürlichen Asphalt in Bulver und Broben, Goudron, englisches Steinkohlenpech, englischen Dach= schiefer, Schieferplatten, asphaltirte Dachpappe, englischen Patent = 218= phalt = Dachfilz, Glasbachpfannen, Dachglas, Fenfterglas, englische schmies beeiferne Gasröhren, gepreßte Bleiroh= ren, englisch glafirte Thonrohren, bollanbischen Thon, Almeroder Thon, Stein= tohlen, sowohl Maschinen= als Ruß= fohlen jur gutigen Benupung.

E. A. Lindenberg.

Bestes Weizen: u. Roggenmehl empfiehlt gu allerbilligstem Breife; in fleinen und größern Duanittaten S. S. Immermann,

Eine Waffermühle, une Rahrungsftelle, foll wegen Altersfemache des Befigers für den billigen Preis von 5000 Thaler, mit 1000 Thir. Aus gablung verkauft merben. Bu erfragen in

C. W. Helms, Fischerstraße No. 39. [5563]

Noch ein kleiner Rest so eben eingetroffenen ächten Peru=Guano aus dem Schiffe zu haben; Hunde= gape 20, im Comptoir.

(Suier's Leibbibliothet, Langenmarft 17, mit den neuesten Werten fortdauernd vers seben, empfiehlt sich jum geneigten Abonnement,

Sin in fehr gutem Buftanbe erhaltener Jagb. wagen mit abjunehmenbem Fenfter Berbed, ift gu vertaufen Langfubr 86.

Gine Wirthin in allen Branchen, wie auch im Rochen und Baden erfahren, municht von gleich eine Stelle. Fleischergafie 65. [5556]

Benfionaire für Marienburg finden liebes bufe unter billigen Bedingungen. Rabere Ause tunft eribeilt gutigft herr Raufmann Die gier bafeibit.

Cin junges Wädchen aus anständiger Fa-milie jucht sosot over vom 1. Januar 1864 ein Engagement als Gesellschafterin, over auch als Stüpe der Haustrau in der Wirthschaft. Ihre gründliche mustautiche Bildung besähigt ne auch Muntanterricht zu ertheilen. — Nährer Auskunft wird gegeben 4. Damm Ro. 7, 3

Dentler'sche Leihbibliothef britten Damm 13,

Meinen geschätzt n Gönnern und Freunden erlaube id mir meinen Dank auszusprechen für das freundliche Wohlwollen, das mir im vorigen Jahre bei Begründung meiner Lese Anstalt zu Theil geworden. Mit dem Dank verdinde ich die ergebene Bitte, auch serner mein noch junges Unternehmen durch recht zahlreiches Abouwement zu unterstützen; und werden wir, meine Frau und bei voch Kösten bemülkt ist dass und und ich, nach Rraften bemuht fein, bas uns geichenfie Butrauen baburch ju rechtfertigen, baß wir fortbauernd bie neuerten Werte für unfere Bibliothet anichaften, und fie baldmöge-licht in die hande unferer geehrten Abonnenten gelangen laffen werden. Der neue Ratalog fieht von Montag, ben

5. d. M. unfern geehrten Avonnenten gu eienften. Mudolph Deutler, 3. Damm 13.

Allt-Weinberg bei Schidlit.

CONCER

von ber Rapelle bes 3. Garbe-Regiments Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entée 22 Sgr.

[5555]

Runge.

Selonke's

Etablissement auf Langgarten.
Morgen Sonntag, den 4. Octor cc., erstes
im neu decorirten Saale, von der stapelle des
3. Garbe-Regiments zu Fuß.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 11 Uhr.
Entrée 23 Sgr.
Runke.

Angefommene Fremde am 2. Octbr. 1863. Englisches Saus: Rittergutebef. Jocheim a. Rollan. Fabnrich 3. S. Eijendeder v St. Maj. Schiff Niove. Raufl. Donath u Leonhardt

a. Berlin, Stode, Kaust. Donath it Leongardt a. Werlin, Conjul Boliche a. Lubed. Frau Generatin v. Bonin n. Frl. Tochter a. Berlin. Schauspielerin Frl. Hofrichter a. Brag. Horel ve Berktut Overst-Lieut. a. D. v. Banthier n. Gem. a. Bromberg. Gatzbes. Bohl a. Senslau. Raufl. Westphal a. Berlin, Jesschnstt a. Bosen. Horen: Nittergutzbes. Deine n. Horel de Thorn: Nittergutzbes. Deine n.

Bem. a. Stangenberg. Gutsvel. Steinbrecht a. Gumbinnen, Rigandt a Stetin Reatter Li bers mann a Frankjurt a/M. Deconom Robbe a. Wiedlenburg, R glaff a. Liptagarro. Rauft Klem a. Gladbach, Gleißner a. Hannover. Landwirth Woote a. Culm.

Wohte a. Cutm. Lisalter's Hotel: Br.-Lieut. Graffunder a. Thorn. Lieut. Schulz u. Dr. Kranz a Köln a/R. Lieut. Schlitte u. Dr. Pantell a. Raftatt. Rentier v. Bop n. Bruder a. Eibing. Raufl. Friedlander a. Graubenz, Lublin a. Ronigeverg, Shuite a. Thorn. Regierungerath Weisbaupt n. Fam. a.

Sotel zu ben drei Mohren: Fabritant Meinide a. Solingen. Kaufl. Goldin a. Bernin, Junge a. Murnberg, partung a. Genf, Schoter

Berlin, Rentier Sanger a. Thorn, Fabrit. Otto a. Salle. Muglenbef. Dutteritat a. Heiff: Gers geant Rnoll a. Gumbinnen. Rauft, Bautt a. Ro. nigeberg, Migael a. Landsberg a. 2B., Rojens berg a. Stettin.

Drud und Berlag von A. W. Rafemann in Danzig.